

Leitfaden zum Verfassen des Lerntagebuchs

Grundlegendes und Ziele

Das Schreiben eines Lerntagebuchs soll zu einem **vertieften Verständnis** der in der Auslandsfortbildung oder Hospitation behandelten Themen und Inhalte führen, indem es zur **regelmäßigen Nachbearbeitung und Reflexion** einlädt.

Ein Lerntagebuch soll außerdem das **Bewusstsein für den eigenen Lernprozess** fördern. Es dient also erstens der Überwachung des eigenen Verstehens (Welche Zusammenhänge habe ich verstanden? Was ist mir noch unklar?) und wirkt damit der Entstehung von Verständnisillusionen entgegen. Zweitens führt eine kontinuierliche Dokumentation und Reflektion der Lernerfahrung zu einem besseren Verständnis des eigenen Arbeitsverhaltens und auf diese Weise zur Entwicklung individueller Lern- und Arbeitsstrategien.

Die Verschriftlichung oder Visualisierung der eigenen Gedanken kann insbesondere helfen, **eigene Ideen zu generieren und zu entwickeln**. Die Erstellung von Lerntagebüchern ist daher auch als das Einüben einer „Technik“ des aktiven, selbstgesteuerten Lernens zu sehen.

Warum das Lerntagebuch Lerntagebuch heißt

Die Analogie zum üblichen Tagebuch ist gewollt. Sie soll vor allem zwei Aspekte hervorheben:

- 1) Die Regelmäßigkeit der Aufzeichnung, die es – in der Rückschau – ermöglichen soll, die eigene „Lerngeschichte“ in Zusammenhang mit den Tagebuchaufschrieben rekonstruieren zu können.
- 2) Die Analogie soll auch darauf verweisen, dass es zur Führung eines guten Lerntagebuchs notwendig ist, einen persönlichen „Stil“ für die eigenen Aufzeichnungen zu finden. Es soll sich bei einem Lerntagebuch wie bei einem normalen Tagebuch um ein fortgesetztes Zwiegespräch des Autors/der Autorin mit sich selbst handeln. Eine verbindliche („richtige“) Form hierfür gibt es nicht. Sie können schreiben, zeichnen oder kleben („Scrapbooking“), sie können ein analoges Heft oder ein digitales Tool verwenden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Der Lerntagebuch soll Ihnen während und nach der Auslandsfortbildung dabei helfen, Ihren Lernprozess zu reflektieren und festzuhalten. Das Lerntagebuch ist darüber hinaus Grundlage für Ihren Abschlussbericht und das Abschlussgespräch. Das Tagebuch selbst wird aber nicht eingereicht oder veröffentlicht, sondern verbleibt bei Ihnen.

Leitfragen

Es ist hilfreich, das Lerntagebuch für sich selbst um bestimmte Leitfragen herum zu organisieren, mit denen Sie die Reflexion über die Dauer der Fortbildung hinweg strukturieren können. Für die Entwicklung solcher persönlichen Leitfragen sollen die unten stehenden Beispiele als Anhaltspunkte dienen. Selbstverständlich ist es weder erforderlich noch möglich, alle der im Folgenden ausgeführten Fragen in Bezug auf jeden Tag Ihrer Fortbildung zu bearbeiten. Sie sollten vielmehr versuchen, jeweils diejenigen Fragen (oder einige wenige Fragen) auszuwählen, die Ihnen in Bezug auf das Gelernte oder Erlebte als besonders markant bzw. ergiebig erscheinen.

Beispiele:

- Welche Sachverhalte erscheinen mir so wichtig, dass ich sie noch einmal mit eigenen Worten auf den Punkt bringen möchte?
- Welche zentralen Konzepte erscheinen mir so wichtig und nützlich, dass ich sie gerne behalten möchte? Kann ich diese kurz und prägnant definieren?
- Fallen mir Beispiele aus meiner eigenen (biographischen) Erfahrung ein, die das Gelernte illustrieren, bestätigen oder ihm widersprechen?
- Welche Aspekte des Gelernten fand ich interessant, nützlich, überzeugend, und welche nicht? Warum?
- Sind mir Bezüge und Anknüpfungspunkte zwischen den Inhalten und Themen der Fortbildung und meinem Arbeitsalltag/ Vorwissen/meiner Vorerfahrung aufgefallen?
- Welche weiterführenden Fragen wirft das Gelernte auf? Regt es mich zu Gedanken an, die über den Stoff im engeren Sinne hinausführen?
- Welche Aspekte des Gelernten kann ich bei gegenwärtigen oder zukünftigen Tätigkeiten nutzen? Wie könnte eine solche Nutzung aussehen? Was brauche ich eventuell noch zusätzlich, um das Gelernte umsetzen oder anwenden zu können?
- Habe ich Erfahrungen oder Beobachtungen gemacht, die mir bei meiner Arbeit helfen können?
- Welche Fragen blieben offen? Was erschien mir unklar oder falsch?